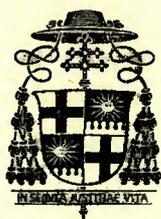


Facultas absolventi a censura ob apostasiam, haeresim et schisma. — Errichtung der kath. Kirchengemeinde St. Andreas in Freiburg-Weingarten. — Gemeinde im Blick auf die Synode. — Aufnahme gültig Getaufte in die volle Gemeinschaft der Katholischen Kirche. — Priesterexerzitien. — Verkauf eines Ambo. — Verzicht. — Päpstliche Auszeichnungen. — Ernennungen. — Pfründebesetzungen. — Sterbefälle.

Nr. 135



### Facultas absolventi a censura ob apostasiam, haeresim et schisma

Vi facultatis, Episcopis Germaniae per rescriptum Sacrae Paenitentiarie d. d. 19. Juni 1970 concessae, delegamus ad quinquennium (i. e. usque ad 19. Juni 1975) omnes confessarios in nostra Archidioecesi rite adprobatos, ut proprios paenitentes antea catholicos, etiam alieno civili dominio forte subiectos, absolvere valeant pro utroque foro, omnia abiuratione iuridice peracta, praemissa tamen abiuratione saltem secreta coram confessario, a censuris incursis ob peccata apostasiae, haeresis et schismatis: iniunctis de iure iniugendis; fortiter tamen et suaviter eosdem paenitentes monendo ut apostasiam, si forte coram magistratu civili declarata fuerit, quatenus absque gravi incommodo fieri poterit, ad scandali remotionem retractent.

Friburgi Brisigavorum, die 14. Juli 1970

*# Lemmann,*  
Archiepiscopus

Nr. 136

### Errichtung der kath. Kirchengemeinde St. Andreas in Freiburg-Weingarten

Für die Katholiken der Pfarrkuratie St. Andreas in Freiburg-Weingarten errichten Wir unter Los-

trennung von der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Michael, jedoch unter Belassung im Verband der römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde Freiburg, mit Wirkung vom 1. Januar 1970 die selbständige rechtspersonliche römisch-katholische Kirchengemeinde St. Andreas in Freiburg.

Das Kultusministerium Baden-Württemberg in Stuttgart hat mit EntschlieÙung vom 3. Juli 1970 Ki 6201/178 gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 des Kirchensteuergesetzes vom 18. Dezember 1969 (Ges. Bl. 1970 S. 1) die staatliche Anerkennung ausgesprochen.

Freiburg i. Br., den 17. Juli 1970

*# Lemmann,*  
Erzbischof

Nr. 137

Ord. 27. 7. 70

### Gemeinde im Blick auf die Synode

— Arbeitsmaterial für die Erwachsenenbildung —

Damit allenthalben die Gemeinden, die Bildungswerke, schon bestehende oder jetzt entstehende Gruppen die Arbeit und Auseinandersetzung mit einem besonders wichtigen Themenkreis der kommenden Synode aufnehmen können, wird von der Theologischen Erwachsenenbildung in Verbindung mit der Synoden-Kommission folgende Themenreihe angeboten:

KIRCHE — KONKRET

Menschlichere Zukunft oder Seelenheil?  
Die Aufgabe der Kirche neu gesehen

Geht es auch ohne Kirche?  
Die Sache Jesu realistisch gesehen

Welche Chancen hat die Basis?

Um den demokratischen Führungsstil

Steht unsere Gemeinde auf den Füßen?

Gewichtsverteilung von Kult und Bruderdienst

Geschlossene Gesellschaft oder offene Gemeinde?

Wege aus dem Getto

Weltverantwortung: wo und wie?

Gemeinde im Schnittpunkt von Kirche und Welt

Wir machen auch aufmerksam, daß zwei Schallplattenreihen — Herausgeber A. Exeler und E. Walter — zu ungefähr der gleichen Thematik vom Christophorus-Verlag herausgebracht werden. Diese können sehr gut als Ergänzung für die Gestaltung der Gesprächsabende oder auch zu selbständigem Einsatz als Grundlage von Gesprächen dienen.

Die Thematik der Schallplatten ist folgende:

#### 1. Kirche und Gesellschaft

Die Entdeckung der Weltverantwortung in der Kirche: J. B. Metz—Karl Rahner

Die kritische Funktion der Kirche in der Welt: Walter Dirks

Sozialkritisches bei den Propheten: Josef Schreiner

Kirche und Demokratie: Hans Maier

Friedensarbeit und Zukunftsplanung: Dieter Emeis

#### 2. Gemeinde heute — Kirche morgen

Mitbestimmung in Gemeinde und Kirche: Claus Hemmerle—Harry Hoefnagels

Urgemeinde: Gemeinde der Zukunft?:

Eugen Walter

Kirche für andere — Sorge um Fernstehende: Ferdinand Krenzer

Bewußtseinsbildung und Wahrheitsfindung in der Kirche: Adolf Exeler

Gruppe, Grüppchen und Verbände: Helmut Josef Patt

Das Textheft zu: „Kirche konkret“ ist in Vorbereitung und wird samt einem Plakat etwa Anfang Oktober den Pfarrämtern von den oben genannten Stellen zugesandt. Die Schallplattenreihen werden ungefähr zur gleichen Zeit vom Christophorus-Verlag zu beziehen sein.

Nr. 138

Ord. 15. 7. 70

## Aufnahme gültig Getaufter in die volle Gemeinschaft der Katholischen Kirche

Die Gottesdienstkongregation hat dem Antrag der Deutschen Bischofskonferenz entsprochen und wie schon früher den österreichischen und Schweizer Bistümern so jetzt auch den deutschen Bistümern gestattet, den Entwurf des Ritus der „Aufnahme gültig Getaufter in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche“ zu experimentieren.

Eine im Auftrag der österreichischen Bischöfe erstellte vorläufige Übersetzung ist als Anhang der Studien-Ausgabe der „Ordnung der Kindertaufe“ (Verlage Benziger und Herder) erschienen.

### Priesterexerzitien

Weingarten

19.—22. Okt.: Prior P. Ambrosius Schaut OSB

Anmeldung: Benediktinerabtei 7987 Weingarten, Postfach 1228.

### Verkauf eines Ambo

Die Pfarrei Veringendorf/Hz. verkauft einen Ambo aus korrossionsfestem Aluminiumguß.

Er ist eine Arbeit der Künstlerin Gisela Bär, Pforzheim, aus dem Jahre 1966.

Größe 145 cm x 60 cm.

Nähere Auskunft erteilt das Kath. Pfarramt 7481 Veringendorf, Kirchberg 130, Tel.: 07577/236.

### Verzicht

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat den Verzicht

des Pfarrers Ehrendomkapitular Geistl. Rat Dr. Carl Maier auf die Pfarrei Horben mit Wirkung vom 1. September 1970

und des Pfarrers Geistl. Rat Otto Ackermann  
auf die Pfarrei Mudau  
mit Wirkung vom 15. September 1970

und des Pfarrers Wilhelm Bauer  
auf die Pfarrei Hecklingen  
mit Wirkung vom 15. September 1970

und des Pfarrers Johannes Herzog  
auf die Pfarrei Spechbach  
mit Wirkung vom 15. September 1970

und des Pfarrers Georg Oberle  
auf die Pfarrei Mühligen  
mit Wirkung vom 15. September 1970

cum reservatione pensionis angenommen.

### Päpstliche Auszeichnungen

Se. Heiligkeit Papst Paul VI. hat mit Urkunde vom 29. April 1970 den Dekan des Kapitels Heidelberg Herrn Professor Dr. Richard Hauser zum Päpstlichen Ehrenprälaten ernannt.

Se. Heiligkeit Papst Paul VI. hat mit Urkunde vom 5. Mai 1970 Herrn Universitätsprofessor Dr. Wolfgang Müller, Freiburg i. Br., zum Päpstlichen Ehrenprälaten ernannt.

### Ernennungen

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat ernannt

mit Urkunde vom 1. Juli 1970  
Herrn Pfarrer Dr. theol. Dr. jur. Norbert Ruf  
zum Vize-Official beim Erzbischöflichen Offizialat Freiburg

mit Urkunde vom 15. Juli 1970  
Ehrendomherr Dr. Albert Füssinger, Pfarrer an  
St. Stephan in Karlsruhe, zum Dekan des Stadtkapitels Karlsruhe

mit Wirkung vom 1. August 1970  
Herrn Wiss. Assistent Dr. Oskar Saier in Mün-

chen zum Regens des Priesterseminars St. Peter/Schwarzwald

und Herrn Dozent Dr. Lothar Roos in St. Peter zum Subregens des Priesterseminars St. Peter/Schwarzwald.

Der Hochwürdigste Herr Erzbischof hat Herrn Pfarrer Ludwig Schäfer in Dossenheim mit Urkunde vom 18. Juli 1970 zum Erzbischöflichen Geistlichen Rat ad hon. ernannt.

### Pfründebesetzungen

Die kanonische Institution haben erhalten am:

- 9. Juli: Mogel Berthold, Pfarrkurat in Heidelberg, St. Michael auf diese Pfarrei
- 11. Juli: Huber Richard, Vikar in Mannheim, Herz-Jesu auf die Pfarrei Forchheim b. Khe.
- 12. Juli: Dittmann Hans, Vikar in Heidelberg, Heilig-Geist auf die Pfarrei Mannheim-Waldhof, St. Franziskus
- 12. Juli: Huber Karl Lorenz, Pfarrer in Frohnstetten auf die Pfarrei Umkirch

### Im Herrn sind verschieden

- 16. Juli: Beiser Heinrich, Priester des Bistums Meißen, Pfarrer in Kappel (Rhein), † in Freiburg i. Br.
- 20. Juli: Junker Otto, resign. Pfarrer von Spessart, † in Schutterwald

R. i. p.

